



Mitgliederversammlung vom 6.09.2023 in der Klinik Schützen in Rheinfeldern /  
17 30 Uhr

Traktanden:

#### 1. Begrüssung

Josée Staff heisst alle anwesenden und zugeschalteten Mitglieder herzlich willkommen und bedankt sich bei Albi Wuhrmann und seinem Team für das Gastrecht.

10 Mitglieder sind physisch anwesend, 8 sind online zugeschaltet und 28 haben sich abgemeldet. 6 davon haben ihre Zustimmung zu den entsprechenden Traktanden gegeben (Protokoll, Statuten, Finanzen, Wahlen).

Weitere Traktanden sind keine eingegangen, ausser zwei Änderungsanträge zu den Statuten (diese wurden im Vorstand bearbeitet und in die Statuten aufgenommen)

Marc Dietrich wird als Stimmzähler bestimmt.

Das Protokoll der MGV vom 14.9.2022 wird genehmigt und verdankt.

#### 2. Bericht des Co-Präsidiums

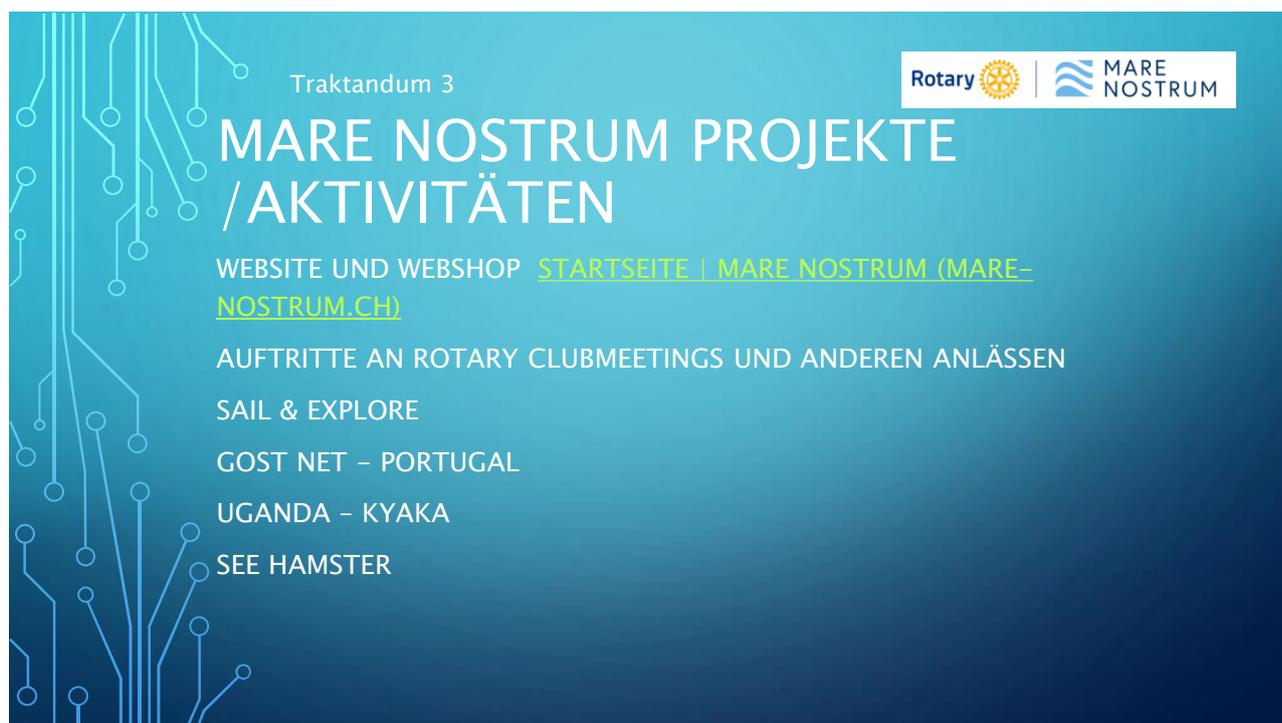
Wir können auf eine solide Struktur, eine gesunde Finanzlage, funktionierende Prozesse und eine etablierte Wissensvermittlung blicken. Jedoch gibt es immer wieder anspruchsvolle Situationen in Form von Verzögerungen, langen Wartezeiten, zusätzlichen Bearbeitungen, vor allem im internationalen Bereich. Das bewog uns im Vorstand zur Reflexion und Definition der strategischen Ziele. Es sind dies:

- a) Identifikation von 5 – 10 unterstützungswürdigen Initiativen bis Mitte 2024 ; 4 sind bereits vorhanden
- b) Konzentration auf bestehende Projekte, Initiativen, Organisationen, Vereine, Institutionen und flankierender Support von Projekten für Global Grants
- c) Ausbau von Vernetzung / Verlinkung von Mare Nostrum mit Einzelpersonen, Clubs, Organisationen mit Projekten inkl. Mittelbeschaffung
- d) Weiterführung des Informations-, Aufklärungs- und Bewusstseinsauftrages
- e) Optimale Ressourcennutzung durch Einbindung von Beiräten, Mitgliedern, Rotary – Clubs mit und ohne Mitgliedschaft

Wir haben den Vorstand mit der Person von Ursula Schöpfer personell verstärkt und mit ihren internationalen Erfahrungen und Kontakten bereichert. Daneben nutzen wir weitere internationale Erfahrungen von unseren Beiräten – unser spezieller Dank geht an den unermüdlichen Urs Herzog. Den Bereich Forschung haben wir mit dem Unternehmen Sail & Explore erweitert. Die Statuten haben wir überarbeitet, damit sind sie flexibler in der Zusammenarbeit zukünftiger Projekte, ohne

die rotarische Zugehörigkeit und Bindung zu vernachlässigen. In der Zusammenarbeit vom Vorstand gibt es eine gewisse Dynamisierung: Christine Wittmer tritt leider per heute aus dem Vorstand aus, was wir alle sehr bedauern. Sie hat uns aber Ihre weitere Mitarbeit im Hintergrund spezifisch als Mitglied des Vereins zugesagt und wird diese weiter fortsetzen. Mit diesen Massnahmen sind wir unterwegs, um eine langfristige Wirkung zu erzielen.

### 3. Bericht über Projekte und Aktivitäten



Albi Wuhrmann, Daniel Roniger und Christine Wittmer unter der Regie von Marc Dietrich

Christine Wittmer / Website und Webshop:

Unser Webshop hat sich als wesentlicher Bestandteil unserer Einnahmen etabliert. Deshalb möchten wir den Webshop mit einem Rollrucksack aus r-PET etwas erweitern. Die Bestellung ist jetzt ganz einfach direkt über Twint möglich. Der Versand erfolgt mit der Stiftung „Menschen mit einer Behinderung“ im Fricktal. Die Bestellung ist auch konventionell per Bestellformular möglich, aber auch hier mit Vorkasse. Auf der Webseite ist die Rubrik „Projekte“ aktualisiert worden.

Albi Wuhrmann / Auftritte an Rotary Clubmeetings und anderen Anlässen:

Corporate Identity ist wichtig bei Mare Nostrum, deshalb zieht er für seine Vorträge immer das Mare Nostrum T-Shirt an. Bisher hat er 32 Vorträge in den Clubs halten können, das sind in der Regel 1-2 Vorträge pro Monat. Er erlebt dabei eine sehr vielfältige Rotary-Kultur. Ein Drittel der besuchten Clubs hat sich dann erfreulicherweise zur Mitgliedschaft bei Mare Nostrum entschliessen können. Weiter versuchen wir diese Vereine in unsere Projekte einzubinden. Dazu hat Albi Wuhrmann einen Kiwanis Club und mehrere Inner Wheel Clubs besucht. Ein Referat hat er am GETS 2022, am PETS 2023 und online für die Rotarische Verbindung Polen-Schweiz halten können. Am GETS in Basel und am PETS in Muttenz sind wir jeweils mit einem Stand vor Ort präsent gewesen.

Marc Dietrich / Sail & Explore:

Wir haben eine 5-Jährige Partnerschaft mit Sail & Explore abgeschlossen und unterstützen dabei eine jährliche Forschungsreise um die äolischen Inseln, Ligurien und um die Azoren. Dabei werden Wasserproben entnommen und auf den Gehalt von Mikro-Plastik-Teilchen untersucht. Aktuell teilnehmen können Preisträger von Schweizer Jugend forscht. Nicolas Hatt ist gerade frisch von den Azoren zurück und berichtet per Video Zuschaltung kurz über seine Eindrücke von der Reise mit dem Forschungsschiff: Es sind wieder viele Wasserproben entnommen worden. Mit speziell feinen Netzen hat man erstmals ganz kleine Teilchen in der Grössenordnung von 50 Mikrometern fischen können. Mit dem Forschungsgerät lässt sich dann der Gehalt von Plastik-Partikeln auf ein bestimmtes Volumen berechnen. Weiter sind auch mehrere Plankton-Proben entnommen worden. Das Leben an Bord auf einem Segelschiff hat den jungen Forscher beeindruckt, zumal auch nicht immer nur die Sonne scheint und der Atlantik ziemlich rau werden kann. Nicolas Hatt ist fasziniert, was unter der innovativen Leitung von Roman Lehner alles am Entstehen ist. Er bedankt sich bei Mare Nostrum für die Möglichkeit, dass er an dieser Forschungsreise teilnehmen dürfen. Und genau das ist unser Ziel: Schaffen von Awareness bei jungen Leuten für die Belange der Umwelt. Diesen Ansatz von Sail & Explore und der lange Zeithorizont der Forschungsprojekte, der Veränderungen der Verschmutzung mit Plastik-Partikeln aufzeigen kann, finden wir spannend und möchten dabei weiterhin am Ball bleiben.



## Ghost Nets Portugal 9.2023



PP-Präsentation Ghost Nets siehe bitte Beilagen zum Mail

Urs Endress / Ghost Nets Portugal:

Urs Endress ist der Initiator dieses Projektes. Das Projekt umfasst 3 Phasen. Phase 1: Identifikation und Ursache des Problems (Finanzierung durch Urs Endress, CHF 20 000.-). Fazit: ca. 70 Prozent des Plastiks vor Portugals Küsten stammt von der Fischerei (verloren gegangene Netze). Phase 2: Mittels Tauchgängen versucht man die Netze zu lokalisieren (Finanzierung durch RC Arlesheim mit CHF 30 000.- und Mare Nostrum mit CHF 10 000.-). Bis jetzt hat man aber noch keine Netze gefunden. Mittels Einsatz von Unterwasserdrohnen (nächsten Frühling 2024) und dem Know how der Universität Algarve und der ETH wird man die Netze finden. Phase 3: Etablieren einer selbsttragenden Kreislaufwirtschaft, aufgleisen eines Global Grant Projektes mit Kostenrahmen CHF 200 000.- bis 300 000.-. Dazu schärfen des Bewusstseins für die Problematik, Einsatz anderer Netze aus biologisch

abbaubaren Materialien, Versehen der Netze mit GPS Trackern, Schulung der Fischer vor Ort etc. Urs wird die nächsten Tage vor Ort in Portugal sein und verschiedene Rotary Clubs besuchen und versuchen, diese für das Projekt zu gewinnen.

Vorschlag von Heik Afheldt: Aufruf zu Spenden bei den Vereinsmitgliedern der Clubs. Idee von Daniel Roniger: Spendenaufruf an die Clubs mit der Möglichkeit zwischen dem Ghost Net Projekt oder dem Seehamster-Projekt von OEOO zu wählen und /oder Einsatz von Distrikt Geldern (Anfrage bei DG Alex Schär).

Daniel Roniger / Uganda – Kyaka II:

Es hat 2 Jahre gedauert, bis der Global Grant für dieses Projekt eingereicht werden konnte. Im Moment ist das Projekt noch in der „Bereinigungsphase“.

Daniel Roniger / Kambodscha – OEOO Seehamster

Ein weiteres Projekt ist die Beschaffung eines Flussreinigungsbootes (See Hamster). Einsatzort wäre das Mekong-Delta in Kambodscha. Das Boot ist im Prinzip ein kleiner Katamaran mit einem Förderband in der Mitte. Der See Hamster kann pro Tag 1,5 Tonnen Plastikabfälle aus dem Wasser fischen und kostet ca. 45 000 bis 50 000 USD. Ein namhafter Beitrag für diesen See Hamster ist in der Jahresrechnung 2023/24 von Mare Nostrum bereits budgetiert. Im Mekong Delta lebt zudem eine spezielle, vom Aussterben bedrohte Süßwasserdelphinart, welche uns beim Marketing für dieses Projekt helfen wird. Ziel: Der Seehamster sollte bereits im 2024 im Einsatz sein, und zwar elektrisch. 4-5- Personen werden dabei in Lohn und Gehalt stehen. Recycelbare Abfälle werden recycelt, der Rest wird ordnungsgemäss entsorgt.

#### 4. Statutenrevision und Anträge der Mitglieder

Albi Wuhrmann: Allen Mitgliedern unseres Vereins sind die alten und die geänderten Statuten anlässlich der Einladung zur Mitgliederversammlung zugesandt worden. Warum haben wir die Gründungsstatuten jetzt schon geändert? Diese sind auf die Idee zugeschnitten gewesen, dass wir eine Action Group gründen können. Diese Idee haben wir auch im Namen gehabt (RAMNEPS = Rotary Action Group Mare Nostrum End Plastic Soup). Es zeigt sich jetzt, dass dieses Vorhaben so nicht umzusetzen und illusorisch ist. Deshalb haben wir entschieden, dass wir den Zusatz „Action Group“ aus unserem Namen streichen und möchten die Statuten nicht diesbezüglich spezifiziert haben. Und wenn wir jetzt deshalb schon die Statuten ändern müssen, möchten wir Sie gerne an gängige Statuten anpassen und vereinfachen. Ein erster Vorschlag ist von Albi Wuhrmann erarbeitet worden, dem Vorstand zur Vernehmlassung vorgelegt worden und von einer Juristin geprüft worden. Auch Urs Klemm ist konsultiert worden. Er hat damals die ursprüngliche Fassung unserer Statuten aufgesetzt. Er hat uns ein paar wichtige Inputs betreffend die neuen Statuten geben können. Im Abschnitt 4.1 haben wir die spezielle Verbindung zu Rotary beschrieben und haben den Abschnitt 7.1 geändert (wie kann man überhaupt die Statuten ändern?). Die Änderung macht es jetzt möglich, dass die Statuten mit einer 2/3 Zustimmung an der MGV geändert werden dürfen. Die alten Statuten sagen, dass 2/3 der Mitglieder an der MGV anwesend sein müssen (das ist völlig illusorisch bei 140 Einzelmitgliedern). 10 Prozent der Mitglieder können innerhalb 4 Wochen auf den Entscheid der MGV zurückkommen und diesen erneut zur Diskussion stellen lassen. 2 Änderungsvorschläge die Statuten betr. haben wir erhalten, einen von Urs Klemm. Wir stipulieren: Der RC Arlesheim ist mit mindestens 1 Vorstands-Mitglied vertreten. Dieses ist in der Regel von Amtes wegen als Ansprechperson für Rotary International zuständig. Wir sind einverstanden und sind der Meinung, dass diese Änderung so übernommen werden sollte. Der 2. Vorschlag stammt von einem Juristen vom RC Arlesheim. Die Anträge der Mitglieder sind spätestens 14 Tage vor der MGV einzureichen. Auch diese Änderung möchten wir gerne so übernehmen. Auf eine Frage von Urs Endress folgt eine kurze Diskussion über den Begriff „Action Group“. Rotary International will im Umweltbereich keine neue Action Group neben ESRAG und WASRAG. Wir sollen uns einer dieser beiden Action Groups anschliessen.

Wir haben den Kontakt zu ESRAAG aufgenommen. End Plastic Soup ist ebenfalls keine Action Group, auch wenn sie an sich die Bedingungen dazu erfüllen würden. Wir lassen in unserem Namen End Plastic Soup in Zukunft weg, „Mare Nostrum“ hat sich mittlerweile in der Schweiz als eigenständiger Stand alone Begriff etabliert. Wir arbeiten aber nach wie vor mit End Plastic Soup zusammen. Weitere Fragen werden nicht gestellt. Es kommt zur Abstimmung: Die Statuten-Aenderung wird einstimmig angenommen, ohne Enthaltungen. Ab jetzt läuft die Referendumsfrist, wo 10 Prozent der Mitglieder innerhalb von 4 Wochen den Entscheid der MGV anfechten können.

## 5. Finanzen

Jahresabschluss, Revisorenbericht, Budget:

Beat Siegenthaler führt durch dieses Traktandum. Die Jahresrechnung ist im Vorfeld der MGV allen Mitgliedern zugeschickt worden. Er erläutert den Jahresabschluss 2022 – 2023, das Budget 2024 und verdankt die zahlreichen Spenden. Der Bericht von Florian Weiss und Stephan Bolliger informiert anschliessend über die Arbeit der Revisoren. Josée Staff führt dieses finanzielle Traktandum zur Abstimmung: Annahme einstimmig.

## 6. Wahlen Vorstand und Präsidium:

Josée Staff: Alle bisherigen Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme von Christine Wittmer, stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Abstimmung: Der bisherige Vorstand, mit Ausnahme von Christine Wittmer, wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt, ebenso das Präsidium.

## 7. Décharge für Vorstand

Josée Staff: Die Versammlung erteilt die Decharge an den Vorstand

## 8. Varia

Nächste Mitgliederversammlung 2024 : 11.09.2024

Nun folgt abschliessend noch die Einführung zum Referat von Felix Keller:

Dr. Felix Keller, Glaziologe, ist aufgrund seiner Herkunft den Bündner Bergen besonders verbunden. So erstellt er eine erste Permafrostkarte des Nationalparks in Rahmen seiner Diplomarbeit und seine Dissertation an der ETH befasste sich mit dem auftauenden Permafrost in Pontresina. Er forscht und lehrt an der Academia Engiadina, wo er glaziologische Forschung betreibt. An der ETH, wo er Umweltsystemwissenschaften und systemische Entwicklung lehrt, zeichnet er verantwortlich für die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Er ist uns allen bekannt, vom Einpacken des Morteratsch-Gletschers - wir haben ihn aber auch als Violonisten in den Bergen - vielseitig talentiert, vielseitig engagiert im Leben - in der Schweiz und international. Heute ist er bei uns und wir werden fasziniert sein vom Wissen, den Zusammenhängen in der Umwelt und seinem Entwicklungspotential, das noch nicht ausgeschöpft ist.

Das Referat von Dr. Felix Keller finden Sie in der Beilage zum Mail dieses Protokolls.

Ende der Versammlung um 19 Uhr

Der Sekretär Beat Siegenthaler